

Warme Decke für den verletzten Schwan



Tierretter: Die Feuerwehrleute Björn Wohlert, Robert Bodemann und Tobias Nestler (v. l.) tragen den verletzten Schwan zum Feuerwehrauto.

FOTO: THOMAS KUBE

■ **Godelheim** (TKu). Da staunten einige nicht schlecht: Ein Schwan fuhr am Freitagabend im Feuerwehrauto durch Godelheim spazieren. Vorgeschichte: Einer Godelheimerin war ein verletzter Schwan am Weserufer bei Go-

delheim aufgefallen, das Tier hatte sich einen Flügel gebrochen. Die Frau verständigte daraufhin die Feuerwehr. Einsatzkräfte der Löschgruppe Godelheim fingen den Größten aller Entenvögel nahe der Nethemündung mit Hilfe ei-

ner Decke ein und brachten ihn mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr zur vorübergehenden Unterbringung auf einen Bauernhof. Ein Tierarzt war zuvor von der Feuerwehr verständigt worden, um dem Schwan zu helfen.